

### Erbacher Dorffest rund um das Haus der Begegnung

Es ist wieder so weit. Die Arbeitsgemeinschaft Erbacher und Reiskircher Vereine und Einrichtungen lädt am Samstag, 05. und Sonntag, 06. September zum 3. Erbacher Dorffest rund um das Haus der Begegnung in der Spandauerstraße ein.

25 Vereine, Einrichtungen, Organisationen und gewerblich Tätige werden sich mit Essensständen, Bühnenauftritten sowie bei der Gestaltung des Kinderprogramms beteiligen.

Erstmals findet die Veranstaltung an zwei Tagen statt. Der Fassanstich erfolgt am Samstag um 17 Uhr durch die Erbacher Ortsvertrauenleute, die die Schirmherrschaft übernommen haben. Bürgermeister Klaus Roth wird in Vertretung von Oberbürgermeister Karlheinz Schöner

Grußworte an die Besucherinnen und Besucher richten. Er führt auch den Anstoß zum Eröffnungsspiel der Erbacher Dorfmeisterschaft im Kleinfeldfußball aus. Je nach Teilnehmerzahl findet diese am Sonntagvormittag ihre Fortsetzung. Ab 19.00 Uhr wird die Band „Game over“ für Stimmung auf dem Festplatz sorgen.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Frühschoppen, der durch den Musikverein Reiskirchen und im zweiten Teil durch den Protestantischen Bläserchor musikalisch begleitet wird.

Ab 14.00 Uhr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das von Erbacher Vereinen, Einrichtungen und Gewerbetreibenden gestaltet wird. Im Einzelnen präsentieren sich das italienische Projekt

„Arcobaleno“ an der Luitpoldschule, die Kinderjongliergruppe der Stadtteilkonferenz, die Folkloretanzgruppe des türkischen Elternbundes, die Tanzschule Goebel, der Kinderchor des MGV, die Oderländer Volkstanzgruppe, die Breakdancer des Jugendraums „Continue“, das Duo „Sisterz da soul“ und die pro seniore Residenz Erbach mit Auszügen aus

zahlreiche regionale und internationale Spezialitäten angeboten. Hierbei beteiligen sich der Förderverein der Luitpoldschule, die pro seniore Residenz Erbach, die IG Erbach, die Oderländer Volkstanzgruppe, die SG Erbach, der SV Reiskirchen, der CDU-Ortsverband, der SPD-Ortsverein, Die Linke, der FDP-Stadtverband, die Jugendfeuerwehr, der Ver-

ein zur Förderung der Integration und Bildung sowie das Mehrgenerationenhaus „Haus der Begegnung“ und der Jugendraum „Continue“ der AWO.

Während des Kinderprogramms am Sonntagnachmittag ist die Spandauerstraße in der Zeit von 13 Uhr bis 19 Uhr ab Einmündung Neuköllnerstraße bis zur Einmündung Schmalauweg für den Verkehr voll gesperrt.



dem Musical „Zeitreise“. Zudem werden erste Gewinnerinnen und Gewinner der Sachpreisverlosung im Rahmen der Bonusheftaktion der Erbacher Gewerbetreibenden bekannt gegeben.

Das Kinderprogramm am Sonntagnachmittag wird durch die Bodelschwingh-Kindertagesstätte, das Caritas-Kinderzentrum, den Reit- und Fahrverein, die Jugendfeuerwehr, die Oderländer Volkstanzgruppe und den Clown Lustikus gestaltet. Angeboten wird Basteln, Schminken geführtes Reiten, Ponykutschfahrten, Wasserspiele, Glücksrad drehen und T-Shirt bemalen. Zudem steht das Fußballkleinfeld und eine Hüpfburg bereit, die vom Jugendamt des Saarpfalz-Kreis gesponsert wird.

An beiden Tagen werden an 14 Essenständen

#### Das Stadtteilbüro zieht um

Zum **01.11.** dieses Jahres zieht das Stadtteilbüro von der Dürerstraße 56 in Räumlichkeiten in der Dürerstraße 151 (städtisches Gebäude neben dem Luitpoldplatz) um.

Die Sprechzeiten bleiben unverändert Di. und Do. von 14 Uhr - 17 Uhr und Mi. von 9 Uhr - 12 Uhr

# Rechtsanwälte Müller-Dülfer, Mohr & Dr. Dörr

Rechtsanwälte und Steuerberater

§§§ - ALLES WAS RECHT IST  
ARBEITSRECHT

Mein Arbeitgeber hat mir gekündigt, was tun?

## 1. Meldung bei der Bundesagentur für Arbeit

Unabhängig davon, wie lange das Arbeitsverhältnis nach einer Kündigung oder einem Aufhebungsvertrag noch besteht, muss ich mich, wenn ich noch keine Anschlussbeschäftigung habe, zur Vermeidung von Kürzungen des Arbeitslosengeldes sofort bei der Bundesagentur für Arbeit arbeitslos melden.

## 2. Kündigungsschutzklage

Gegen die Kündigung kann und sollte ich grundsätzlich vor dem Arbeitsgericht vorgehen. Dort wird überprüft, ob die Kündigung wirksam ist. Diese Kündigungsschutzklage kann allerdings nur innerhalb von 3 Wochen beim Arbeitsgericht eingereicht werden, andernfalls wird die Kündigung wirksam - egal ob sie rechtmäßig ist oder nicht.

Diese Frist läuft ab Zugang der Kündigung auch dann, wenn ich im Urlaub oder im Krankenhaus bin. Ausnahmsweise bei unverschuldeter Verhinderung kann ich nachträgliche Zulassung der Klage beantragen. Hat der Betrieb mehr als 10 Arbeitnehmer und das Arbeitsverhältnis länger als 6 Monate bestanden, gilt das Kündigungsschutzgesetz und der Arbeitgeber muss entweder betriebsbedingte, krankheitsbedingte oder verhaltensbedingte Gründe nachweisen. Existiert ein Betriebsrat muss dieser ordnungsgemäß gehört sein.

## 3. fristlose Kündigung

Bei besonders schwerwiegenden Verstößen gegen arbeitsvertragliche Pflichten kann der Arbeitgeber auch ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist „von heute auf morgen“ kündigen, zum Beispiel bei Straftaten wie Diebstahl, Unterschlagung etc. Selbstverständlich ist auch gegen solche außerordentlichen Kündigungen die Kündigungsschutzklage möglich, gleichgültig wie groß der Betrieb ist oder lange das Arbeitsverhältnis angedauert hat. Der Arbeitgeber hat die volle Beweislast.

## 4. Kündigung aus betrieblichen Gründen

Der Arbeitgeber kann aus betriebsbedingten Gründen kündigen, wenn der Arbeitsplatz weggefallen ist, es im Unternehmen keine andere Beschäftigungsmöglichkeit für den Arbeitnehmer gibt und eine ordnungsmäßige Sozialauswahl unter den anderen Mitarbeitern getroffen wurde. Hierfür hat der Arbeitgeber die volle Darlegungs- und Beweislast.

## 5. Personenbedingte Kündigungen wegen Krankheit

Diese ist nur bei einer negativen Gesundheitsprognose möglich, wenn zum Beispiel aufgrund medizinischen Sachverständigenutachtens davon auszugehen ist, dass in Zukunft weitere erhebliche Fehlzeiten anfallen, die einen Zeitraum von 6 Wochen pro Jahr überschreiten müssen, da der Gesetzgeber diesen Zeitraum im Rahmen der Entgeltfortzahlung als zumutbar für den Arbeitgeber angesehen hat.

Die bloßen Fehlzeiten, gleichgültig wie lange sie dauerten, reichen für eine Kündigung nicht aus, wenn die Krankheit ausgeheilt ist oder einmalig war oder beispielsweise zwischenzeitlich ein erfolgversprechendes Medikament entwickelt wurde.

## 6. Unkündbarkeit

In manchen Tarifverträgen ist vereinbart, dass bei einer bestimmten Dauer der Betriebszugehörigkeit das Arbeitsverhältnis ordentlich nicht mehr kündbar ist. Dann ist der Kündigungsschutz besonders hoch und eine Kündigung ist nur noch in ganz wenigen Ausnahmefällen zulässig.

## Müller - Dülfer, Mohr & Dr. Dörr

Rechtsanwälte und Steuerberater

Dürerstraße 8  
66424 Homburg

Tel.: 0 68 41/7 40 15  
Fax: 0 68 41/7 40 19

E-Mail: [RAeMueller-Duelfer@t-online.de](mailto:RAeMueller-Duelfer@t-online.de)  
Internet: <http://www.raemueller-duelfer.de>

## 7. Abfindung

Bei einer Kündigung entsteht nicht automatisch ein Anspruch auf eine Abfindung. Diese kann ich aber beanspruchen, wenn sie sich aus einem Sozialplan, Tarifvertrag oder aus einem Aufhebungsvertrag ergibt oder wenn der Arbeitgeber bei Ausspruch der Kündigung eine Abfindung zugesagt hat. Vor allem kommt es im Rahmen von Kündigungsschutzprozessen häufig zu Abfindungsregelungen, die sich gewöhnlich auf ein halbes Brutto-Monatsgehalt pro Beschäftigungsjahr belaufen.

## BESTATTUNGSHAUS



# Frisch

Das Haus  
Ihres Vertrauens

# 7 40 64

Telefon (0 68 41)

66424 Homburg · Bernwardstraße 14

## 8. Rechtsanwalts- und Gerichtskosten

Die Kosten für den Rechtsanwalt und Gericht hängen von der Höhe des Streitwertes der jeweiligen Klage ab. Diese bemisst sich grundsätzlich nach dem vierteljährlichen Bruttomonatsgehalt. Auch bei einem Obsiegen erstattet der Arbeitgeber die Kosten nicht. Wenn ich nicht im Stande bin, die Kosten zu tragen, kann ich über den Rechtsanwalt Prozesskostenhilfe beantragen. Die Staatskasse zahlt dann meine Prozesskosten.

**Wir führen Ihren Rechtsstreit vor dem Arbeitsgericht!**

GETRÄNKE-FACHHANDEL  
ZELTVERLEIH  
UND PARTY-SERVICE

## P. SCHWARZ



Lappentascher Straße 12  
66424 Homburg-Erbach

Telefon (0 68 41) 7 46 24  
Telefax (0 68 41) 7 97 61



Ostring 99  
Tel. 06841/73799 Fax: 756853  
**66424 Homburg-Erbach**

# Die Volksbank Saarpfalz in Erbach engagiert sich stark in der Gemeinde



Auf große Resonanz stieß letzten Mittwoch die Nachlese mit Preisverleihung der Volksbank Saarpfalz anlässlich des gelungenen Straßenfestes in Erbach. Zahlreiche Gäste waren der Einladung der Volksbank Saarpfalz in die Geschäftsstelle nach Erbach gefolgt. Neben Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung und Gewerbetreibenden konnten auch die Gewinner des Preisausschreibens und Kinder des Kinderschminkens begrüßt werden. Klaus Roth, Bürgermeister der Stadt Homburg und

Organisatoren, die dem symbolischen Ende der Dauerbaustelle zu einem besonderen Festakt verhalfen. Im Anschluss daran wurden die Gewinne des Preisausschreibens den glücklichen Siegern überreicht. Dank ging auch die Helferinnen des Katholischen Kindergartens St. Dominikus für das liebevolle und kreative Schminken. Die „Kleinen“, die an dem Kinderschminken teilnahmen, erhielten ihr persönliches Erinnerungsfoto. Großen Anklang fanden auch die vom Photostudio Wolfgang Czech in Kooperation mit der Volksbank Saarpfalz

erstellten historischen Bilder von Erbach, die aus gegebenem Anlass nochmals in der Geschäftsstelle ausgestellt sind. Zudem wurden dem Mehrgenerationenhaus „Haus der Begegnung“ in Erbach zehn Exponate dieser historischen Bilder am Freitag den 31. Juli als Dauerausstellung zur Verfügung gestellt. Ermöglicht haben dies ebenfalls die Volksbank Saarpfalz eG in Homburg-Erbach sowie Wolfgang Czech. Nach der Übergabe, in einer kleinen Feierstunde, bedankte sich Direktor

Dieter Ehre von der Arbeiterwohlfahrt recht herzlich bei Herrn Czech sowie bei Herrn Manderscheid und Herrn Bentz, den Vertretern der Volksbank, für diese tollen historischen Bilder vom Alten Erbach so wie es nur noch ganz wenige kennen. Natürlich werden wir auch weiterhin verschiedene Ausstellungen im H.d.B. haben, erklärte Dieter Ehre den zahlreichen Gästen in seiner kurzweiligen Begrüßung, doch diese schönen Bilder werden immer zwischen den Ausstellungen die Wände des Mehrgenerationenhaus schmücken so dass Alt und Jung sehen, wie Erbach früher einmal aussah.

**Apotheke**  
am Erbach  
Berliner Straße 104-106  
66424 Homburg-Erbach  
Telefon (0 68 41) 75 50 18  
www.apotheke-am-erbach.de

Medikamente & Service aus Erbach direkt nach Hause.

☹ → ☺

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie den **Sofort - Rabatt auf einen rezeptfreien Artikel** Ihrer Wahl. **Ausgenommen** sind verschreibungspflichtige Medikamente, Zuzahlungen und Aktionsprodukte. Pro Einkauf kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Der Coupon ist gültig bis zum 30.09.2009

Sofort - Rabatt  
20%

gebürtiger Erbacher, hob den großen und gewachsenen Zusammenhalt mit einem „Wir-Gefühl“ von Anwohnern und Gewerbetreibenden hervor. Dies stimme positiv für den anstehenden weiteren Ausbau in Steinbachstraße und Luitpoldplatz. Der erste Beigeordnete der Stadt Homburg, Rüdiger Schneidewind, lobte insbesondere die immense Solidarität der Bürger, die er aus vielen persönlichen Gesprächen während der rund zwei Jahre andauernden Bauarbeiten erfuhr. Über den Teller rand hinaus, und nicht für ihre Belange, schauten vor allem Hansi Bernd, Wolfgang Schappe, Bernhard Ecker und Wolfgang Czech, sowie der Stadtteilmanager Markus Elser. Sie waren bei allen Baubesprechungen im Stadteilbüro und auch vor Ort an der Baustelle immer präsent und setzten sich gleichermaßen für die Belange der Anwohner und den Gewerbetreibenden ein. Die tolle Zusammenarbeit solle als positives Beispiel für eine konstruktive Bürgerbeteiligung bei künftigen Großprojekten gelten. Manfred Manderscheid, Marktbereichsleiter der Volksbank Saarpfalz eG, würdigte insbesondere die zahlreichen freiwilligen Helfer und

nenhaus schmücken so dass Alt und Jung sehen, wie Erbach früher einmal aussah.



Wolfgang Czech  
Photographie



Holbeinstraße 2  
66424 Homburg  
06841 - 75311

**Homburg-Erbach Ecke Dürerstraße-Holbeinstraße**

## Am 26. September 2009 steigt die I. Rocknacht im Sportzentrum Homburg-Erbach.

Drei herausragende Bands werden bei diesem Event den Rockfans einheizen: Crush, die Bon Jovi Coverband aus Hamburg, Purple Haze, mit Pietro Ramaglia, dem Drummer der Sarah Conner Band und Bruise, die New-Comer-Band aus dem Saar-Pfalz-Kreis.

Beginn der Veranstaltung ist 20.00 Uhr. Einlass ist bereits um 19.00 Uhr. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 11 Euro und an der Abendkasse 13 Euro. Der Vorverkauf findet in der Gaststätte des Sportzentrums Homburg-Erbach und im Sportheim des VFB Waldmohr statt, sowie unter [www.ssv-homburg-erbach.de](http://www.ssv-homburg-erbach.de).

Veranstalter sind die folgenden vier ortsansässigen Vereine: Der Förderverein des SSV Homburg-Erbach, der HSV Waldmohr, die SV Reiskirchen und die SG Erbach.

Der Reinerlös wird den einzelnen Jugendabteilungen der Vereine zur Verfügung gestellt. Hintergrund dieser Veranstaltung ist die Idee einer stärkeren Zusammenarbeit der Vereine in der Zukunft. Die Idee dieser Veranstaltung entstand vor dem Hintergrund, verschiedene Sportvereine in und um Homburg zusammenzubringen, um auch in Zukunft verschiedenste Aktivitäten gemeinsam zu planen und sich in sportlichen und organisatorischen Dingen zu unterstützen.

## Französische Chansons und „Tubes“

Lieder über das Leben und die Liebe. Am Samstag, den 12. September 2009 um 20.00 Uhr präsentiert das Duo „Ça va?“ ein Konzert im Mehrgenerationenhaus „Haus der Begegnung“ in Homburg-Erbach. Bereits zum vierten Mal gastieren die Sängerin Patrizia Dejon und der Gitarrist Fritz Schneider - bekannt als Duo Ça va? im Haus der Begegnung, Spandauer Strasse 10 in Homburg-Erbach. Als Verstärkung hat sich wieder der in Frankreich und Deutschland bekannte Akkordeonist Gaston Michel angesagt - ein Profi aus der Musette- und Jazzmusik-Szene. Die Gäste dürfen sich auf eine Reise durch die französische Liederwelt freuen - Lieder voller Leidenschaft und Sehnsucht, die über das Leben und natürlich die Liebe erzählen. Erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm mit dem Charme alter Chansons und „Tubes“ (französisch für Schlager). An diesem Abend werden kulinarische Köstlichkeiten mit dem passenden Wein angeboten. Der Eintritt beträgt 9,- EUR. Karten-Reservierung unter: Haus der Begegnung, Telefon: 06841 / 934 99 22 oder 68 70 477

# RRC Homburg e.V.

## Landesmeistertitel für Homburg

Seit vergangenem Samstag stehen sie fest: die neuen saarländischen Landesmeister im Rock'n'Roll und Boogie-Woogie.

Insgesamt 42 Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Paare in sieben Tanzklassen gingen bei der Landesmeisterschaft in der Sport- und Kulturhalle Rehlingen an den Start. Für die Boogie-Woogie Paare des TSC Royal im TV Völklingen war es das erste Turnier überhaupt. Erst vor wenigen Wochen wurde der Verein Mitglied im Deutschen Rock'n'Roll und Boogie-Woogie Verband (DRBV). Damit starteten erstmals Turnierpaare eines saarländischen Vereins auf Boogie-Woogie Turnieren. Die Landesmeistertitel gingen in der Hauptklasse an Carmen Tölke und Frank Ewald und in der Oldieklasse an Sonja Theobalt und Jörg Jäger.



Ebenfalls erfolgreich waren die drei Rock'n'Roll Paare des gastgebenden Vereins TV von 1923 Rehlingen-Saar, der zum ersten Mal ein Rock'n'Roll Turnier ausrichtete. In der Schülerklasse ertanzten sich Laura Krauß und Tim Blaß, die erst zum zweiten Mal auf einem Turnier starteten, den Landesmeistertitel. Lea Andres und Marc Krauß verteidigten mit einem ersten Platz in der Juniorenklasse ihren Landesmeistertitel vor Lena Krämer und Robin Krauß, die den vierten Platz belegten. Denise Kirz und Johannes Quach vom RRC „Rock Froggies“ Homburg, wurden Landesmeister in der B-Klasse, in die sie zu Beginn des Jahres aufgestiegen sind.

Gleichzeitig mit der saarländischen Landesmeisterschaft richtete der TV Rehlingen auch die Landesmeisterschaft Hessen aus. Hier waren die Paare des 1. RRC Frogger Büdingen und des Giessener Tanz-Club 74 am erfolgreichsten.

## Häuslich pflegen - persönlich orientieren

Malteser bilden Pflegehelferinnen / Pflegehelfer aus!!!

Ein Angehöriger erkrankt plötzlich und ist auf Hilfe angewiesen. Die eigene berufliche Tätigkeit bringt nicht mehr die persönliche Erfüllung und es stehen Veränderungen an. Zwei mögliche Szenarien, die bei vielen Menschen das Interesse an einer Qualifizierung im sozial-pflegerischen Bereich wecken können. Die Malteser bieten im Zeitraum vom 31. August 2009 bis 18. Dezember 2009 in der Dienststelle Schwarzenacker, Marienstraße 4a in 66424 Homburg eine Ausbildung zur Pflegehelferin bzw. zum Pflegehelfer an. Der Unterricht findet montags und mittwochs in der Zeit von 17:30 bis 21:00 Uhr statt. In 120 Unterrichtsstunden werden grundlegende Kenntnisse in Anatomie und Physiologie sowie in Gesundheits- und Krankheitslehre

vermittelt. Außerdem erhalten die zukünftigen Pflegehelfer Fertigkeiten in der Grundpflege, wie Waschen, Baden, Ankleiden, Betten oder Lagern eines Patienten. Die theoretischen Einheiten werden abgerundet durch ein 14-tägiges Praktikum in einem Krankenhaus oder Altenpflegeheim sowie einer Ausbildung in Erster Hilfe. Der Kurs erleichtert die Pflege der Angehörigen zu Hause und befähigt die Teilnehmer, examiniertes Personal in Sozialstationen und Krankenhäusern zu unterstützen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Jutta Nicolay unter 06848/730088, unter [www.malteser-homburg.de](http://www.malteser-homburg.de) bzw. per Email: [jutta.nicolay@maltanet.de](mailto:jutta.nicolay@maltanet.de).

## Aufstieg in die C-Klasse

Gleich drei Platzierungen an einem Wochenende brachten Stephan Duhl und Susanne Kribelbauer-Duhl vom RRC Homburg den Aufstieg.

Susanne und Stephan starteten bei drei Turnieren der Dance Comp in Wuppertal, einer der größten Tanzsportveranstaltungen Deutschlands. Bei zwei Turnieren belegten sie den zweiten Platz. Beim dritten Turnier - einem Hauptgruppe D Turnier - erreichten sie den fünften Platz, wobei sie 20 Paare der jüngeren Altersklasse hinter sich ließen.



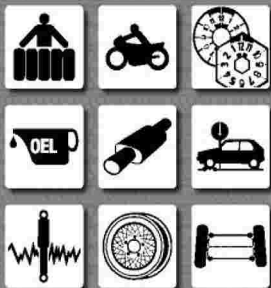
Die beiden krönten damit ihre bisherige Erfolgsserie in der D-Klasse, bei der sie von insgesamt 16 Turnieren zwölf Mal einen Treppchen-Platz errangen. Mit ihrem Trainer Peter Grell werden sie nun die Programme an die Anforderungen der neuen Klasse anpassen, denn schon in zwei Wochen ist in Tübingen das nächste Turnier geplant.

## Legoland in Erbach

In der ersten Herbstferienwoche werden vom 19.-23. Okt. 09 sechs- bis zwölfjährige Baumeister gesucht, die unter Anleitung im Haus der Begegnung Erbach in Miniatur aus Lego-Steinen entstehen lassen. Täglich von Montag bis Donnerstag veranstaltet die Gruppe „Volltreffer“ der Ev. Stadtmission Homburg von 14-18 h ein Mitmachprogramm mit Liedern, Spielangeboten, spannenden Baugeschichten aus der Bibel, Quizrunden und Rätselfragen. Das Team um Christiane Seitz lädt außerdem täglich ab 17.30 Uhr zu einem Elterncafé im Bistro ein. Das kostenlose Ferienangebot endet am Freitag, 23.10.2009, an dem die entstandenen Bauwerke ab 14.30 Uhr besichtigt werden können. Ab 15 Uhr findet zum Abschluss des Aktionsprogramms ein Familiengottesdienst statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

**Anmeldungen ab sofort telefonisch unter 0 68 41/75 57 10 beim Haus der Begegnung, Spandauerstr. 10, 66424 Homburg.**

## Wir sind für Sie da!



- Reifen für PKW, LKW, Motorrad, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Stapler
- HU/AU und SP für alle Fahrzeuge
- Öl- und Inspektions-Service
- Stoßdämpfer-Wechsel
- Stahl- und Alufelgen
- Achsvermessung
- Klimageservice und vieles mehr...

**pointS**  
Reifen, Räder, Auto-Service.

**Reifenservice Wagner**  
Berliner Straße 130, 66424 Homburg  
Tel. 06841/4000, Fax 06841/9936717

## IMPRESSUM:

Die Stadtteilzeitung erscheint in einer Auflage von 6.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte in Erbach-Reiskirchen verteilt.

**Herausgeber:** Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“, Spandauerstr. 10, 66424 Homburg, Tel. 0 68 41-18 87 66, Fax: 0 68 41- 18 87 67

**V.i.S.d.P.:** Axel Brecht (Vorsitzender der Stadtteilkonferenz)

**Redaktion:** Christine Becker, Markus Elser, Patricia Delu

**Autoren:** Friedel Simon, Jörg Kasper, Christine Seitz, Horst Findeisen, Mathias Grieser, Jörg Huber, Markus Elser

**Fotos:** Friedel Simon, Jörg Kasper, Horst Findeisen

**Layout:** AWO SPN, Projekt Falblatt, Sulzbach

**Druck:** Saarpfalz-Druck Ermer KG Homburg/Saar

# Berlin, Berlin - Wir fahren nach Berlin!



Die Hauptstadt hat gerufen und der Jugendraum Continue der Arbeiterwohlfahrt ist dem Rufen gefolgt. - Schön wäre es gewesen! Nein das Erbacher Sommermärchen beginnt anders. Auf Einladung von Astrid Klug sind wir nach Berlin gefahren, um uns die große Politik aus der Nähe anzuschauen. Doch wollten wir die anderen touristischen Angebote von Berlin

auch sehen. In langen S-Bahnfahrten (Chaos pur zur Zeit), noch längeren Fußmärschen haben wir uns die Drei-Millionen Hauptstadt angesehen und erlebt.

Unser Quartier befand sich in Grünau, ein Berliner würde sagen jwd (janz weit draußen), direkt an der Dahme. Ein jüdisches Viertel mit viel Geschichte von Höhen und Tiefen. Wir wohnten in einem ehemaligen jüdischen Ruderclubhaus und badeten in der Dahme, auf der 1936 die olympischen Ruderdisziplinen ausgetragen wurden. Auch hat das Jugendstil Café Liebig seine Reize.

Fünf Straßenbahnhaltestellen weiter sind wir vor dem Rathaus in Köpenick. - Unterordner, jawohl, aber unter wat denn!“, ja vielleicht hat Carl Zuckmayer mit seinem Hauptmann von Köpenick etwas beschrieben, das heute die Jugendlichen all so gut kennen.

Natürlich sind die Jugendlichen von soviel Geschichte, Kultur geplättet. Deshalb mussten wir die Gemüter in einem Döhnodrom (Disco) abkühlen. Matrix hieß die 5. floor Disco, die es den Jugendlichen angetan hat. (Mehrmaliger Besuch) Dass Clubs und Discos in Berlin ein Kult und Muss ist, haben wir auch in der Kulturbrauerei erlebt. Hier gibt es für jede Altersklasse etwas. Ausstellungen, Live Musik in verschiedenen Musikrichtungen und Disco's. Essen und Trinken wird innen, als auch im Außenbereich angeboten. Und das die ganze Nacht. - Wir feiern die ganze Nacht! - In Berlin ist viel los, aber - nachts - noch mehr.

Auch gab es viele Kontakte zu Menschen, war es eine Studentin, die wir nach dem Weg fragten, war es der Security Mann vor der Disco oder der Akkordeon-Spieler in der S-Bahn, alle waren offen für neue Kontakte, Berlin eine Weltstadt in der Multi-Kulti gelebt wird.

Nicht vergessen möchte ich, dass unsere Jugendliche erstaunt waren, dass wir von einer Erbacherin durch den Reichstag geführt wurden quasi vom Tellerwäscher zum Millionär. Tja, der Bär, am Brandenburger Tor hatte die ganze Truppe Spass mit dem Bären. Ok, dann waren da noch, der Telespargel am Alexanderplatz, Museumsinsel, Sony-Center, Potsdamer Platz, Oranienburgerstr. Kreuzberg, KADEWE, und .. und..und. Erbacher on Tour.

## J. Ruser

- Meisterbetrieb -

**Markisen • Rolläden**  
**Neubezüge • Jalousien**  
**Wintergartenbeschattung**  
**Gasdienst • techn. Gase**  
**Ballongas**

[www.markisen-ruser.de](http://www.markisen-ruser.de)

Zum Lappentascher Hof 51 66424 Homburg

Tel.: (06841) 75001 Fax: (06841) 75003

## Continue-Cup unter neuer Trägerschaft war voller Erfolg

Am 20.06.2009 veranstalteten die Kooperationspartner, Jugendzentrum „Second Home“ vom Internationalen Bund (IB) und dem, seit einem Jahr in Trägerschaft des Sozialpädagogischen Netzwerkes SPN der Arbeiterwohlfahrt übernommenem, Jugendraum „Continue“ den „Continue-Fußball-Cup“. Ziel der Veranstaltung war die Erweiterung der sozialen und motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie der multikulturelle Austausch zwischen den Jugendlichen. Neun Mannschaften, in der Altersgruppe ab 14 Jahren, spielten unter den Augen des Beigeordneten der Stadt Homburg, Rüdiger Schneidewind, und dem Direktor des SPN, Peter Barrois um Pokale und einem Preisgeld von 30 EUR.



Fünf Mannschaften, zu je sieben Spielern, aus dem Jugendraum „Continue“ traten gegen zwei Teams des Jugendzentrums „Second Home“ an. Vervollständigt wurden die Teilnehmer durch die Mannschaften des Jugendzentrum Jägersburg sowie der Jugendkicker Bexbach.

Das Jugendzentrum Jägersburg konnte sich am Ende des Tages gegen die anderen Mannschaften durchsetzen und gewann sowohl den Siegerpokal als auch das Preisgeld.

Annette Kerfin, Leiterin des Jugendzentrums „Second Home“ und Horst Findeisen, Leiter des Jugendraumes „Continue“ lobten die gegenseitige Unterstützung, das Durchhaltevermögen- vor allem der jüngeren Spieler- sowie den Ehrgeiz der teilnehmenden Mannschaften.

Das Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens

# K&P

# 7 86 88

# GRUB

# Bestattungen

Wir verbinden moderne Geschäftsideen mit traditioneller Bestattungskultur

66424 Homburg, Holbeinstr. 8, Tel. 7 86 88, Fax 1 89 77 29

# Erbacher Kerb 2009 mit Sonne und Regen

Traditionsgemäß eröffnet Erbach, der größte Stadtteil Homburgs, am ersten Augustwochenende den Reigen der Kerwe in unserem Stadtgebiet. Auch in diesem Jahr war der Kerweplatz am Haus der Begegnung in der Spandauerstrasse und gegenüber dem Vorjahr kamen die Schausteller mit neuen Fahrgeschäften. Die Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“ mit seinem Stadtteilmanager Markus Elser, hat in Zusammenarbeit mit Hansi Bernd in diesem Jahr erstmalig einen speziellen Kerweflyer herausgebracht, in dem alle Aktivitäten der teilnehmenden Gasthäuser und Vereine beworben wurden. Eröffnet wurde die Erbacher Kerb am Haus der Begegnung mit einem zünftigen Fassbieranstich durch den Beigeordneten Rüdiger Schneidewind, Hans Felden und Elke Eder-Hippler. Über die Kerwetage versorgte Hansi Bernd von

herrschte am Kerwesamstag bei Mada auf der Eichheck, denn die SGler hatten ihr Kerwespiel gewonnen und so konnte man mit ruhigem Gewissen die Kerb kräftig feiern. Musikalisch unterhalten wurden hier die Kerwegäste von Kevin und Emo. Martina und Enzo vom Bistro Ristorante Eiscafe Jolly hatten für ihre Kerwegäste an drei Tagen Liveunterhaltungsmusik engagiert. Der Kerwemontag ist der „Wandertag“ der Erbacher. Dann geht's morgens raus und man besucht rundum die Erbacher Gastronomie zum Frühschoppen und auch zum Mittagessen. Zum Nachmittag hin geht's dann „uff die Michelsborch“. Doch bei Regina und Arno vom Sportzentrum traf man sich auch schon zur



Frank und Andi sollte eine schöne Kerweparty gefeiert werden. Doch leider machte Regen dem ganzen kurzzeitig einen Strich durch die Rechnung und die Musiker mussten ihre Anlage in der Gaststätte neu aufbauen. Doch nach einer Stunde war der Spuck wieder vorbei und die Gäste feierten ihre Kerwe im Freien weiter. Guten Besuch verzeichnete auch Margit Ruble und die Betreiber Manuel und Thomas vom Hotel-Restaurant Ruble. Über die diesjährige Kerb besuchten viele Gäste die schöne Terrasse oder die Pilsstube Alte Schmiede. Am Kerwemontag unterhielten hier Kevin und Emo die Kerwegäste. Den Abschluss der Erbacher Kerwe am Kerweplatz bildete am Dienstagabend das traditionelle Höhenfeuerwerk das von vielen Erbachern mit ihren Kindern besucht wurde. In der Erbacher Gastronomie endete die Kerwe 2009 traditionsgemäß am Mittwoch mit dem Heringessen.

## ANALOGER EMPFANG IST EINE SACKGASSE. DIGITALER SAT-EMPFANG IST DIE FREIE FAHRT IN DIE ZUKUNFT.

Haben Sie Fragen? - Wir beantworten sie gerne.

# Elektro Roth

- Elektro-Hausgeräte
- Fernseh - Video - Audio
- Einbauküchen
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerktechnik
- ISDN-Telefonanlagen
- Meisterservice
- Kundendienst
- Antennen-/
- Alarmtechnik

Elektro Roth GmbH, Homburg-Erbach, Steinbachstr. 51  
Tel.06841/777710, Fax 06841/7777118, [www.ep-roth.de](http://www.ep-roth.de)

*Seit 50 Jahren setzen wir  
alles unter Strom!*

Bubi's Raststätte die Kerwegäste am und im Haus der Begegnung mit guten Speisen, kühlen Getränken und auch mit Live-Unterhaltungsmusik durch Harald Keller und mit Kevin Finn. Gute Stimmung

Mittagszeit zum Schlachtfest mit Wellfleisch oder Leberknödel und Schlachtplatte. Zum Spätnachmittag hin traf man sich dann im großen Biergarten an der Gaststätte und mit den Musikern Stefan,

## Tag „X“ in Erbach

Mit dem Tag „X“ feierten die Homburger Gewerbetreibenden den 50-sten Jahrestag der Einführung der D-Mark im Saarland, mit dem das Saarland auch ein wirtschaftlich gleichberechtigte Bundesland wurde.

Auch in Erbach machte am Samstag den 4. Juli die Oldtimer-Parade, die von Homburg nach Jägersburg und dann noch in Waldmohr am Alten Zoll vorbeischaute, am Hotel Restaurant Ruble in der Berlinerstraße Station. Hier erwartete die zahlreichen Oldtimerfahrer mit ihren Beifahrern und Fahrerinnen ein kleines Festzelt, kühle Erfrischungsgetränke, Schwenker, Bratwürste und knackige Salate. Desweiteren hatte die AG Erbacher Gewerbetreibender und Freiberufler, einen Teil der Bilderausstellung vom Alten Erbach, die von Wolfgang Czech und der Volksbank Saarpfalz eG zur Verfügung gestellt wurden, auf der Terrasse und im Hotel Ruble aufgestellt. Auf dem Parkplatz vom Hotel Ruble zeigte Nenad Jevtic an einer original alten Feldschmiede und einem Ambos den Besuchern wie früher Eisen zu Werkzeugen bearbeitet wurde. Einige versuchten sich mal selbst und bearbeiteten das erhitzte Material auf dem Ambos. Auch OB Karl Heinz Schöner, Ministerpräsident Peter Müller und Bürgermeister Klaus Roth, die zu einem kurzen Besuch nach Erbach

kamen, nahmen den Hammer in die Hand und bearbeiteten das glühende Stück Eisen. Es war ein kurzweiliger Nachmittag den Hansi Bernd und Bernhard Ecker Mitglieder der Erbacher AG organisiert hatten.



  
hausapotheke



## Dürer-Apotheke

Apotheker Wolfgang Schappe

Dürerstraße 134 - 66424 Homburg  
Telefon 0 68 41 / 7 42 42

Persönliche Kundenkarte - Fernreise-Impfberatung

Verleih von Babywaagen - Blutdruckmessung

Anmessen von Kompressionsstrümpfen

Medikamentenvorbestellung über Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

# Neu in der Dürerstraße in Erbach „Das Wunschlädchen“

Nach Fertigstellung der Dürerstraße in Homburg-Erbach und dem großartigen Dürerstraßenfest anlässlich der Freigabe im letzten April wird die „Hauptschlagader“ von Erbach immer belebter. Dazu beigetragen hat auch ein kleiner Laden der am 1. Juli von einer jungen Gewerbetreibenden in der Dürerstraße 25, schräg gegenüber dem



Musikgeschäft City-Music von Rudolf Rubly eröffnet wurde. Eine charmante junge Dame hat aus dem zuvor eher unscheinbaren und grauen Laden, ein wirklich sehr schönes kleines Geschäft, nämlich ihr „Wunschlädchen“ gemacht. Tina Zorn, die eigentlich aus dem Immobilienbereich kommt, wollte schon immer einen kleinen Laden, den Sie selbst führen und nach ihren Ideen so einrichten kann wie es ihr gefällt. Bei ihrem Vorhaben, das eigentlich nicht so schnell geplant war, kam ihr letztendlich vor drei Monaten der Zufall zur Hilfe und dann entschied Sie sich innerhalb einer Stunde den Laden zu mieten. Entstanden ist ein richtig gemütliches und gut duftendes Lädchen, eben das Wunschlädchen. Tina bietet ihren Kunden zahlreiche

Teesorten, Tee-Zubehör, Räucherwaren, Himalayasalz, Edelsteine und Schmuck, spirituelle Literatur, Geschenkgutscheine und -artikel und vieles mehr. Bei den Teesorten stehen den Kunden verschiedene Früchtetees, Kräutertees, Schwarztees, Rotbuschtees, Grüntees, Weisser und Roter-Tee, sowie Bio-Tee zur Auswahl wobei das Teesortiment ständig erweitert wird. Im Wunschlädchen wird der Kunde umfangreich beraten und in gemütlicher Atmosphäre in der „Schmökerecke“ kann man bei einem Tagestee das Sortiment kennen. Unter Teezubehör findet man Teegeschirr, schöne Teekännchen mit den dazugehörigen Stöfchen, Teetassen, -dosen und -filter. Bei den Räucherwaren besteht das Angebot aus naturreinen Räucherstäbchen in verschiedenen Duftnuancen, Räucherkräuter, Wurzeln und Harze. Edelsteine zur Wasserenergetisierung, Feensteine, Seelensteine, Tikra Armbänder, Keltischer Schmuck wie z.B. Magic, Triskele, Druidenkreuze oder Thors Hammer finden Sie unter Edelsteinen und Schmuck. Die bekannten „Willowtree“ Figuren und Engel in verschiedenen Ausführungen runden das Angebot im Wunschlädchen ab. Auch der Name des Lädchens hat natürlich einen Hinter-

*Das Wunschlädchen*  
hier werden Wünsche wahr

*Wir bieten Ihnen!*

- zahlreiche Teesorten - darunter viele BIO-Tees
- Tee Zubehör
- Edelsteine und Schmuck
- Geschenkartikel und vieles mehr.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Dürerstraße 25 · 66424 Homburg-Erbach  
Telefon 0 68 41 / 99 35 33 0  
www.wunschlaedchen.de



grund. Im Wunschlädchen hat Tina einen Wunschessel aufgestellt und in ihm sollen Wünsche wahr werden. Deshalb kann man bei einem Besuch des kleinen Ladens seinen Wunsch auf Pergamentpapier schreiben, diesen anschließend anzünden und in den Wunschessel verbrennen! Sie sehen also ein Besuch im Wunschlädchen lohnt sich auf jeden Fall. Denn mit Sicherheit finden Sie hier Ihren Lieblingstee und das ein oder andere und vielleicht geht sogar Ihr Wunsch im Wunschessel in Erfüllung!

## Aus Kamm & Schere wurde der „Salon Brigitte“

Am Dienstag, den 21. Juli öffnete Brigitte Speicher zum ersten Mal die Ladentür ihres neuen Frisiergeschäftes „Salon Brigitte“ in Homburg-Erbach in der Dürerstraße 123 a für ihre Kunden. Doch bevor Brigitte Speicher die erste Kundin bedienen konnte, wurde kräftig verschönert und angestrichen. So entstand aus dem ehemaligen Friseursalon „Kamm & Schere“ ein schöner, in frischen und warmen Farben gehaltener Friseursalon, der „Salon Brigitte“. Mit ihm wagt die Friseurmeisterin, nach erfolgreicher Tätigkeit in dem Friseursalon in den Unikliniken, einen weiteren Schritt in die Selbstständigkeit in Homburg-Erbach. Unterstützt wird sie seit einem Jahr von ihrer Friseurgesellin Luisa Feichtner. Im Salon Brigitte werden Damen, Herren, Kinder und Jugendliche mit handwerklichem Können in Sachen Haarschnitt und Farbe bestens beraten und verwöhnt. Bei den Haarschnitten richten sich Brigitte und ihre Gesellin ganz nach den Wünschen der Kundinnen und Kunden. Natürlich bietet man im Damenbereich neben einem langen Stufenschnitt, oder dem Haarschnitt Bob auch Hochsteckfrisuren für festliche Anlässe und zudem auch Maniküre und Nageldesign an. Neben einer gemütlichen Wartezone und einer Kinderecke verfügt der Salon über 6



Bedienerplätze sowie 3 Waschstationen. Brigitte Speicher verwendet nur Pflegeprodukte von Markenhersteller und so verwöhnen sie ihre Kunden mit Produkten der Firma Wella, L'Oréal und Goldwell. Im September komplettiert ein Kosmetik-, ein Fußpflege- und ein Massagebereich das Angebot im Salon Brigitte. Durch Schulungen und verschiedene Lehrgänge bilden sich Brigitte Speicher mit ihrer

Gesellin ständig weiter und sind so immer auf dem neuesten Stand der Frisurentrends.



## HÖCHST

### Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Art.

◆ fachgerecht

◆ preisgünstig

◆ schnell

◆ zuverlässig

von Ihrem  
**Kfz-Meisterbetrieb**  
in Homburg-Erbach

Mo. - Sa. von 8.00 bis 21.00 Uhr  
(auch Winterbetrieb)

**WESUMAT**  
hobby wash

**SB-Waschplatzanlage**  
3 SB-Waschplätze 2 Doppel-Staubsauger

Ecke Berliner-Cranachstraße (am Erbacher-Verkehrskreis)el)

**Tel.: 0 68 41 / 75 99 00 · Fax: 0 68 41 / 75 99 15**

# NEUERÖFFNUNG

## Gaststätte

# „Zur Tenne“

### Dürerstr. 137, Erbach



Inhaberin:  
Brigitte Speicher  
Dürerstraße 123a  
66424 Homburg-Erbach

Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen  
Di. - Fr. 8-17 Uhr  
Sa. 8.-12 Uhr  
Keine Voranmeldung notwendig

# Salon Brigitte

Tel. 0 68 41 / 9947277  
Mobil: 0178/5265097  
salonbrigitte@yahoo.de

# Programm Erbacher Dorffest 2009

## Samstag, 05.09.

- 17.00 Uhr Fassbieranstich durch die Erbacher Ortsvertrauensleute  
Grußworte von Bürgermeister Klaus Roth  
anschl.: Beginn der Dorfmeisterschaft im Kleinfeldfußball
- 19.00 Uhr „Game over“ - internationale Oldies -

## Sonntag, 06.09.

### Bühnenprogramm

- ab 10.00 Uhr Fortsetzung der Dorfmeisterschaft im Kleinfeldfußball
- 10.00 Uhr - 12.00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Reiskirchen
- 12.00 Uhr - 14.00 Uhr Frühschoppen mit dem Prot. Bläserchor
- 14.00 Uhr Lieder und Tänze mit dem Italienischen Projekt „Arcobaleno“  
an der Luitpoldschule
- 14.20 Uhr Kinderjongliergruppe der Stadtteilkonferenz
- 14.40 Uhr Folkloretanzgruppe des Türkischen Elternbundes
- 15.00 Uhr Kindertanz- und Videoclip-Dance-Gruppe der Tanzschule Goebel
- 15.30 Uhr Kinderchor des Männergesangvereins
- 16.00 Uhr Oderländer Volkstanzgruppe
- 16.30 Uhr Breakdance-Aufführung des Jugendraums „Continue“
- 16.45 Uhr Duo „Sisterz da Soul“
- 17.00 Uhr Pro seniore Residenz Erbach mit Auszügen  
aus dem Musical „Zeitreise“
- 18.00 Uhr Sachpreisverlosung Erbacher Gewerbetreibender und Freiberufler

### Kinderprogramm

### 14 Uhr - 18 Uhr Clown Lustikus

mit Stand-up-Comedy, Luftballons modellieren u. T-Shirts bemalen, Spritzenfahrzeug (Feuerwehr), Kreativangebot (Bodenschwinhg-Kita), Geführtes Reiten, Ponykutschfahrten (Reit- und Fahrverein), Schminken (Caritas-Kinderzentrum), Glücksrad (Oderländer), Hüpfburg

### An allen Tagen regionale und internationale Spezialitäten angeboten durch:

CDU-Ortsverband, SPD-Ortsverein, Die Linke, FDP-Stadtverband, IG Erbach, Förderverein Luitpoldschule, Jugendfeuerwehr, Pro seniore Residenz Erbach, SG Erbach, SV Reiskirchen, Verein zur Förderung der Integration und Bildung, Jugendraum „Coninue“ der AWO, Oderländer Volkstanzgruppe, Mehrgenerationenhaus „Haus der Begegnung“

## Ferienmaßnahme der Arbeiterwohlfahrt kam gut an

20 Jungen und Mädchen erlebten im Juli zwei spannende, sportliche und spielerische Wochen während einer Ferienmaßnahme der Arbeiterwohlfahrt. Mit einem abwechslungsreichen Tagesprogramm wie z.B. der Besuch der Moschee in Erbach, das Erlernen einiger Techniken, wie z. B. Filzen, Töpfeln und Acrylmalen, oder wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält waren nur einige Programmpunkte. Desweiteren besuchten sie die Feuerwehr in der neuen Feuerwache hier in Erbach. Ein Highlight war das bezwingen eines Parcours in voller Montur in der Feuerwache. In diesem Parcours erprobt die freiwillige Feuerwehr im Brandfall Menschenleben zu retten, das war ein spannendes Ereignis für die Kinder. Das DRK zeigt in einem Kurs, wie z. B. Verbände angelegt werden und wie Leben gerettet wird. Auch erhielten alle einen ersten Hilfekurs für Fahrräder. Ein Höhepunkt in der ersten Woche, war wahrscheinlich der Besuch im neuen Kletterpark in Jägers-

burg. Hier wurden sie auf Geschicklichkeit und vor allem auf Höhenangst geprüft. Nach einem erholsamen Wochenende für die Kids starteten sie wieder frisch in die 2. Schnupperwoche. Der sportliche Teil wurde in dieser Woche ganz groß geschrieben. Denn Angefangen hatten Sie mit einem Inlinerkurs und bei Maximilian Scherer konnten sich die Kinder in der Kunst der Verteidigung im „Judo“ üben. Auch der künstlerische Bereich kam nicht zu kurz. Es wurde in dieser Woche ein HipHop Song eigenhändig geschrieben und im Haus der Begegnung auch noch eine CD für die Ewigkeit aufgenommen. Einige Erfahrungen konnten auch im Heimwerken gesammelt werden. Hier entstanden sehr schöne Vogelhäuschen. Im Workshop „Zirkus“ wurden die Geschicklichkeit und die Ausdauer geschult. Es wurde jongliert und auch Einrad gefahren. Bei einer großen Abschlussveranstaltung zeigten die Kinder ihren Eltern was sie so alles während ihrer

Ferienmaßnahme gelernt haben. Danach traf man sich noch gemütlich bei leckerem Kuchen und für die Erwachsenen gab es frischen Kaffee.



Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.lebendiges-erbach.de](http://www.lebendiges-erbach.de)

